

# Der Jury schmeckte

**Streuobstgarten-Projekt der LFS Tamsweg mit Österreichs größtem Naturschutzpreis ausgezeichnet.**

TAMSWEG (p/jw). Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Tamsweg wurde mit Österreichs größtem Naturschutzpreis ausgezeichnet. Die Schule bekam den Preis „Die Brennnessel“, der unter dem Motto „denn Naturschutz ist ka gmahde Wiesn“ steht, für das Projekt „Historischer Lungauer Schau-Streuobstgarten – Obst als ein Stück Kulturgut“.

**Die Projektpartner sind:** Projektpartner der LFS Tamsweg sind der Obst- und Gartenbauverein Tamsweg und der Biosphärenpark Salzburger Lungau. Die LFS Tamsweg ist darüber hinaus die erste Schule des Landes Salzburg, deren Projekt über das EU-Leader-



**Im Rahmen des Projektes** lernen die SchülerInnen alte Techniken von erfahrenen Obstbaum-Experten.

Foto: Landwirtschaftliche Fachschule Tamsweg

Programm gefördert wird. Umgesetzt wird das Projekt von den SchülerInnen selbst, aber auch freiwillige HelferInnen sind mit dabei.

**Heimisches Kulturgut erhalten** „In dem Projekt geht es darum, heimische Kulturgüter zu erhalten“, erklärt Burgi Kaiser, Lehrerin an der LFS Tamsweg, „und Streu-

obstgärten sind ein solches Kulturgut.“ Im LFS-Streuobstgarten werden alte Obstsorten des Lungaus und aus rauerer Klimagebiet und Höhenlagen erhalten. So soll auch das Wissen darüber vorhanden bleiben und weitergegeben werden. „Die ortsansässige Bevölkerung soll wieder wissen, wie ein Apfel aus dem Lungau schmeckt“, betont Kaiser. Der

# das Projekt

Streuobstgarten führt mit seinen Sorten und Arten durch alle Jahreszeiten. „Man trifft auf ein Stück Natur von verschiedenen Düften, Tönen und Farben, auf eine Oase für Erholung und Gesundheit“, beschreibt Kaiser die Wirkung des Gartens. Rund 25 Bäume werden bei diesem Projekt gepflanzt: darunter Rosmarinapfel, die Schafsnase, ein Winterrambour oder auch ein Roter Boskoop.

## **Auf rund 2.000 Quadratmetern**

Der Obstgarten der LFS Tamsweg hat eine Fläche von knapp 2.000 Quadratmetern und ist von 300 Metern Zaun umgeben. Die Schülerinnen und Schüler errichten dabei sieben verschiedene Zaunarten, darunter Bänderzäune und Kreuzzäune, Pilotenzaun, Steinzaun und Girschtenzaun. Alle, bis auf einen, kommen ohne Nagel und Draht aus. Beim Anlegen des Gartens und des Zaunes erlernen die Jugendlichen nebenbei auch

alte Handwerkstechniken, wie zum Beispiel das Herstellen eines Holz Nagels.

## **Jury: Ein Leuchtturmprojekt**

„Die Brennnessel“ ist laut dem Landes-Medienzentrum (LMZ) Salzburg Österreichs größter Naturschutzpreis. Er wird von der Stiftung Blühendes Österreich des Rewe-Konzerns vergeben. Heuer wurden 200 Projekte eingereicht. 28 Projekte wurden prämiert, davon zwölf in der Kategorie Gemeinden, Nicht-Profit-Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen sowie 16 in der Kategorie Schule und Kindergarten. Die Jury bezeichnete laut dem LMZ das Projekt der LFS Tamsweg als „ein Leuchtturmprojekt unter den Einreichungen von Schulen“. Neben dem Preisgeld von 5.000 bis 20.000 Euro je Projekt gibt es für die Gewinner eine naturschutzfachliche Betreuung und mediale Begleitung.